



**Kommunikation**

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 58 631 00 00  
[communications@snb.ch](mailto:communications@snb.ch)

Zürich, 24. März 2017

---

## Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

### 4. Quartal 2016 und Jahr 2016

#### Übersicht

##### 4. Quartal 2016

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 4. Quartal 2016 auf 22 Mrd. Franken. Er fiel damit um 5 Mrd. Franken höher aus als im 4. Quartal 2015. Die Zunahme war zum einen auf den Warenhandel zurückzuführen, dessen Einnahmenüberschuss um 2 Mrd. auf 16 Mrd. Franken stieg. Zum anderen fiel der Einnahmenüberschuss bei den Diensten mit 5 Mrd. Franken um 1 Mrd. höher aus. Zudem verringerte sich der Ausgabenüberschuss bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) um 3 Mrd. auf 1 Mrd. Franken. Dagegen ging der Einnahmenüberschuss bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) um 1 Mrd. auf 3 Mrd. Franken zurück.

Die Kapitalbilanz wies im 4. Quartal 2016 auf der Aktivseite einen Nettozugang von 18 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2015: Nettozugang von 60 Mrd. Franken). Der Zugang war grösstenteils auf die Währungsreserven zurückzuführen. Auf der Passivseite ergab sich ein Nettozugang von insgesamt 1 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: Nettozugang von 49 Mrd. Franken). Die «Übrigen Investitionen» verzeichneten einen Nettozugang, während bei den Direktinvestitionen und den Portfolioinvestitionen ein Nettoabbau resultierte. Unter Berücksichtigung der Derivate wies die Kapitalbilanz einen positiven Saldo von 20 Mrd. Franken aus.

Im Auslandvermögen stieg der Bestand der Aktiven im 4. Quartal 2016 um 83 Mrd. auf 4482 Mrd. Franken. Zu diesem Anstieg trugen neben den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen vor allem Wechselkursgewinne auf in US-Dollar gehaltenen Aktiven bei. Der Bestand der Auslandpassiven erhöhte sich um 49 Mrd. auf 3628 Mrd. Franken. Hierfür waren



**Medienmitteilung**

Wechselkurseffekte und statistische Änderungen ausschlaggebend. Das Nettoauslandvermögen stieg um 34 Mrd. auf 854 Mrd. Franken.

**Jahr 2016**

Für das Jahr 2016 betrug der Leistungsbilanzüberschuss 70 Mrd. Franken. Er war damit um 5 Mrd. Franken tiefer als im Vorjahr. Die Abnahme war in erster Linie auf die Primäreinkommen zurückzuführen: Ihr Einnahmenüberschuss verringerte sich um 10 Mrd. auf 8 Mrd. Franken. Dem wirkte eine Abnahme des Ausgabenüberschusses bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) um 3 Mrd. auf 10 Mrd. Franken entgegen. Im Warenhandel stieg der Einnahmenüberschuss um 1 Mrd. auf 52 Mrd. Franken, derjenige des Dienstleistungshandels erhöhte sich um 1 Mrd. auf 19 Mrd. Franken.

In der Kapitalbilanz betrug der Nettozugang von Aktiven 95 Mrd. Franken (2015: Nettozugang von 235 Mrd. Franken). Die Schweiz erwarb dabei vor allem Aktiven in Form von Währungsreserven und Direktinvestitionen. Die Passiven verzeichneten einen Nettozugang von 18 Mrd. Franken (2015: Nettozugang von 139 Mrd. Franken). Dabei übertraf der Nettozugang bei den «Übrigen Investitionen» den Nettoabbau von Direkt- und Portfolioinvestitionen. Die Kapitalbilanz wies einschliesslich der Derivate einen positiven Saldo von 83 Mrd. Franken aus.

Der Bestand der Aktiven des Auslandvermögens nahm um 205 Mrd. zu und belief sich Ende 2016 auf 4482 Mrd. Franken. Neben dem Nettozugang von Aktiven waren Kapitalgewinne aufgrund der Wechselkursentwicklung entscheidend für den Anstieg. Der Bestand der Passiven ging um 35 Mrd. auf 3628 Mrd. Franken zurück. Dies war hauptsächlich auf Wertverluste infolge tieferer Börsenkurse zurückzuführen. Insgesamt stieg das Nettoauslandvermögen um 240 Mrd. auf 854 Mrd. Franken.

Eine ausführliche Beschreibung der Jahresdaten erfolgt im Bericht «Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz 2016», der am 31. Mai 2017 erscheinen wird.

**Leistungsbilanz – 4. Quartal 2016****Einnahmen**

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel fielen mit 84 Mrd. um 8 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Die Warenexporte gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) waren mit 53 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Dabei verzeichneten die Ausfuhren der chemisch-pharmazeutischen Produkte und der Metalle eine Zunahme, während die Ausfuhren der Uhrenindustrie sowie der Bijouterie- und Juwelierwaren rückläufig waren. Die Einnahmen aus dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken stiegen von 19 Mrd. Franken im Vorjahresquartal auf 25 Mrd. Franken. Die Nettoeinnahmen im Transithandel waren mit 6 Mrd. um 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal.

## Medienmitteilung

Im Dienstleistungshandel waren die Einnahmen mit 29 Mrd. gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Eine Zunahme war bei den Transport- und Versicherungsdiensten zu verzeichnen. Dagegen gingen die Einnahmen aus Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten sowie Geschäftsdiensten zurück.

Aufgrund tieferer Einnahmen aus den Kapitalanlagen im Ausland – insbesondere aus den Direktinvestitionen – sanken die Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gegenüber dem Vorjahresquartal um 14 Mrd. auf 29 Mrd. Franken. Die Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) nahmen gegenüber dem Vorjahresquartal um 1 Mrd. auf 11 Mrd. Franken zu.

## Ausgaben

Die Ausgaben für den gesamten Warenhandel beliefen sich auf 68 Mrd. Franken und waren damit um 5 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Die Warenimporte gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) nahmen gegenüber dem Vorjahresquartal um 1 Mrd. auf 44 Mrd. Franken zu. Der grösste Anstieg war bei den chemisch-pharmazeutischen Produkten und den Fahrzeugen zu verzeichnen. Die Ausgaben im Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken beliefen sich auf 23 Mrd. Franken gegenüber 18 Mrd. Franken im Vorjahresquartal.

Die Ausgaben für Dienstleistungsimporte waren mit 24 Mrd. um 1 Mrd. Franken tiefer als im Vorjahresquartal. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren geringere Ausgaben für Lizenzgebühren sowie Geschäftsdienste. Die Transportdienste hingegen verzeichneten einen Anstieg. Die restlichen Komponenten veränderten sich gegenüber dem Vorjahresquartal nicht wesentlich.

Bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) verringerten sich die Ausgaben um 14 Mrd. auf 26 Mrd. Franken. Grund dafür waren in erster Linie die tieferen Erträge, welche die ausländischen Investoren auf ihren Direktinvestitionen in der Schweiz erzielten. Die Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) wiesen mit 12 Mrd. Franken um 2 Mrd. tiefere Ausgaben aus als im Vorjahresquartal.

## Saldo

Der Leistungsbilanzsaldo belief sich auf 22 Mrd. Franken und war damit um 5 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen (152 Mrd. Franken) abzüglich der Summe aller Ausgaben (130 Mrd. Franken).

## Kapitalbilanz – 4. Quartal 2016

### Nettozugang von Aktiven

Der Nettozugang von Aktiven betrug 18 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: Nettozugang von 60 Mrd. Franken). Entscheidend dafür war der Nettozugang bei den Währungsreserven von 21 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: Nettozugang von 10 Mrd. Franken). Bei den «Übrigen

**Medienmitteilung**

Investitionen» war der Nettozugang von 1 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: Nettozugang von 24 Mrd. Franken) darauf zurückzuführen, dass die Nationalbank ihre nicht zu den Währungsreserven gehörenden Aktiven erhöhte, während die Geschäftsbanken ihre Forderungen im Interbankengeschäft abbauten. Die Direktinvestitionen zeigten einen Nettoabbau von 3 Mrd. Franken, hauptsächlich weil ausländisch beherrschte Finanz- und Holdinggesellschaften mit Sitz im Inland Beteiligungen im Ausland verkauften (4. Quartal 2015: Nettozugang von 26 Mrd. Franken). Die Portfolioinvestitionen verzeichneten einen Nettoabbau von 1 Mrd. Franken, da inländische Investoren Dividendenpapiere ausländischer Emittenten verkauften. Im Vorjahresquartal hatten sich Käufe und Verkäufe bei den Portfolioinvestitionen ausgeglichen.

**Nettozugang von Passiven**

Auf der Passivseite der Kapitalbilanz resultierte ein Nettozugang von knapp 1 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: Nettozugang von 49 Mrd. Franken). Die «Übrigen Investitionen» wiesen einen Nettozugang von 24 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2015: Nettozugang von 14 Mrd. Franken), hauptsächlich weil sich die Verpflichtungen der Nationalbank gegenüber dem Ausland erhöhten. Die Direktinvestitionen hingegen verzeichneten einen Nettoabbau in Höhe von 13 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: Nettozugang von 40 Mrd. Franken). Dies war insbesondere auf ausländisch beherrschte Finanz- und Holdinggesellschaften zurückzuführen, aus denen Investoren im Ausland im Rahmen von Konzernumstrukturierungen Beteiligungskapital abzogen. Ausserdem veräusserte das Ausland mehr Dividendenpapiere schweizerischer Emittenten als es erwarb, sodass bei den Portfolioinvestitionen ein Nettoabbau in Höhe von 11 Mrd. Franken resultierte (4. Quartal 2015: Nettoabbau von 5 Mrd. Franken).

**Saldo**

Der Saldo der Kapitalbilanz betrug 20 Mrd. Franken (4. Quartal 2015: 11 Mrd. Franken). Er errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Dieser positive Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Zunahme des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Transaktionen.

**Auslandvermögen – 4. Quartal 2016****Aktiven**

Der Bestand der Auslandaktiven erhöhte sich gegenüber dem 3. Quartal 2016 um 83 Mrd. auf 4482 Mrd. Franken. Zu diesem Anstieg, der alle Komponenten betraf, trugen neben den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen auch Kapitalgewinne aufgrund der Wechselkursentwicklung bei. Der Bestand der Direktinvestitionen erhöhte sich um 14 Mrd.

**Medienmitteilung**

auf 1555 Mrd. Franken. Die Portfolioinvestitionen stiegen insbesondere durch Wechselkursgewinne auf den in US-Dollar gehaltenen Wertschriften um 22 Mrd. auf 1283 Mrd. Franken. Bei den «Übrigen Investitionen» ergab sich ebenfalls eine Zunahme, und zwar um 21 Mrd. auf 838 Mrd. Franken. Die Währungsreserven stiegen um 14 Mrd. auf 690 Mrd. Franken. Hier wurden die Transaktionen teilweise durch Bewertungsverluste auf dem Goldbestand und den Wertpapieren ausgeglichen. Der Bestand der Derivate nahm um 12 Mrd. auf 116 Mrd. Franken zu.

**Passiven**

Der Bestand der Auslandpassiven stieg gegenüber dem Vorquartal um 49 Mrd. auf 3628 Mrd. Franken. Den grössten Zuwachs verzeichnete der Bestand der «Übrigen Investitionen»: Er nahm unter anderem infolge von Transaktionen der Nationalbank mit dem Ausland um 39 Mrd. auf 1217 Mrd. Franken zu. Die Bestände der Derivate und Portfolioinvestitionen erhöhten sich ebenfalls, und zwar um 10 Mrd. auf 110 Mrd. Franken bzw. um 5 Mrd. auf 1062 Mrd. Franken. Dagegen reduzierte sich der Bestand der Direktinvestitionen um 5 Mrd. auf 1239 Mrd. Franken.

**Nettovermögen**

Da die Auslandaktiven stärker zunahmen (+83 Mrd. Franken) als die Auslandpassiven (+49 Mrd. Franken), erhöhte sich das Nettoauslandvermögen gegenüber dem Vorquartal um 34 Mrd. auf 854 Mrd. Franken.

**Hinweise**

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz und Kapitalbilanz) umfasst die grenzüberschreitenden Transaktionen der Schweiz mit dem Ausland während einer Periode. Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Verpflichtungen) der Schweiz gegenüber dem Ausland am Periodenende. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen beeinflussen Kapitalgewinne bzw. -verluste aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung sowie sonstige Bestandesänderungen die Kapitalbestände.

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen sind auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank unter [data.snb.ch](http://data.snb.ch) im Bereich «Aussenwirtschaft» zu finden.

## Medienmitteilung

**ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT**

In Millionen Franken

	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	2016 Q4
<b>Leistungsbilanz, Saldo</b>	<b>16'913</b>	<b>8'003</b>	<b>18'891</b>	<b>20'585</b>	<b>22'023</b>
Einnahmen	157'967	139'064	152'247	149'424	152'017
Ausgaben	141'054	131'061	133'356	128'839	129'994
<b>Waren und Dienste, Saldo</b>	<b>17'363</b>	<b>10'524</b>	<b>18'626</b>	<b>21'658</b>	<b>20'393</b>
Einnahmen	105'474	97'788	107'481	107'880	112'806
Ausgaben	88'110	87'264	88'855	86'223	92'413
<b>Waren, Saldo</b>	<b>13'251</b>	<b>5'940</b>	<b>13'874</b>	<b>16'840</b>	<b>15'686</b>
Einnahmen	76'324	70'693	79'394	79'180	84'043
Aussenhandel davon	74'635	67'332	75'134	75'426	80'645
Aussenhandel Total 1 <sup>1</sup>	53'352	51'588	53'493	52'530	53'095
Gold zu nicht-monetären Zwecken	18'660	13'073	19'112	20'912	24'825
Ergänzungen zum Aussenhandel 2	-3'201	-3'149	-2'573	-3'013	-2'810
Transithandel	4'890	6'510	6'833	6'768	6'208
Ausgaben	63'073	64'753	65'520	62'340	68'357
Aussenhandel davon	64'186	65'738	65'999	63'176	69'078
Aussenhandel Total 1 <sup>1</sup>	43'699	42'240	44'214	42'353	44'219
Gold zu nicht-monetären Zwecken	18'184	20'602	18'650	18'475	22'724
Ergänzungen zum Aussenhandel 2	-1'113	-985	-479	-836	-720
<b>Dienste, Saldo</b>	<b>4'112</b>	<b>4'584</b>	<b>4'752</b>	<b>4'818</b>	<b>4'707</b>
Einnahmen	29'150	27'095	28'087	28'700	28'762
Ausgaben	25'037	22'511	23'335	23'882	24'055
<b>Primäreinkommen, Saldo</b>	<b>3'548</b>	<b>165</b>	<b>4'038</b>	<b>1'033</b>	<b>2'845</b>
Einnahmen	43'122	31'399	34'778	31'201	28'630
Ausgaben	39'574	31'234	30'740	30'169	25'784
<b>Arbeitseinkommen, Saldo</b>	<b>-5'329</b>	<b>-5'492</b>	<b>-5'501</b>	<b>-5'583</b>	<b>-5'554</b>
Einnahmen	614	614	614	614	614
Ausgaben	5'943	6'106	6'115	6'197	6'168
<b>Kapitaleinkommen, Saldo</b>	<b>8'877</b>	<b>5'657</b>	<b>9'539</b>	<b>6'615</b>	<b>8'399</b>
Einnahmen	42'508	30'785	34'164	30'587	28'016
Ausgaben	33'631	25'128	24'625	23'972	19'616
<b>Sekundäreinkommen, Saldo</b>	<b>-3'999</b>	<b>-2'686</b>	<b>-3'772</b>	<b>-2'105</b>	<b>-1'215</b>
Einnahmen	9'371	9'877	9'988	10'343	10'582
Ausgaben	13'370	12'563	13'760	12'448	11'797
<b>Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo</b>	<b>-92</b>	<b>-222</b>	<b>12</b>	<b>147</b>	<b>-39</b>
Einnahmen	629	400	101	302	359
Ausgaben	720	622	89	155	398

## Medienmitteilung

<b>Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo</b>	<b>10'333</b>	<b>17'166</b>	<b>6'010</b>	<b>36'171</b>	<b>18'065</b>
Nettozugang von Aktiven	59'551	-12'609	39'827	49'532	18'528
Nettozugang von Passiven	49'218	-29'775	33'817	13'361	462
<b>Direktinvestitionen, Saldo</b>	<b>-13'940</b>	<b>17'005</b>	<b>6'376</b>	<b>23'352</b>	<b>9'913</b>
Nettozugang von Aktiven	26'419	38'029	-4'617	8'880	-2'779
Nettozugang von Passiven	40'359	21'025	-10'993	-14'472	-12'692
<b>Portfolioinvestitionen, Saldo</b>	<b>4'959</b>	<b>9'659</b>	<b>-523</b>	<b>2'752</b>	<b>10'114</b>
Nettozugang von Aktiven	66	954	370	97	-642
Nettozugang von Passiven	-4'893	-8'705	893	-2'655	-10'756
<b>Übrige Investitionen, Saldo</b>	<b>9'725</b>	<b>-27'705</b>	<b>-23'147</b>	<b>-4'458</b>	<b>-23'000</b>
Nettozugang von Aktiven	23'478	-69'800	20'770	26'029	911
Nettozugang von Passiven	13'753	-42'095	43'917	30'488	23'910
<b>Währungsreserven, Saldo</b>	<b>9'588</b>	<b>18'207</b>	<b>23'304</b>	<b>14'525</b>	<b>21'038</b>
<b>Derivate, Saldo</b>	<b>621</b>	<b>940</b>	<b>640</b>	<b>1'505</b>	<b>2'421</b>
<b>Statistische Differenz</b>	<b>-5'867</b>	<b>10'324</b>	<b>-12'253</b>	<b>16'944</b>	<b>-1'498</b>

<sup>1</sup> Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV).

<sup>2</sup> Hinzufügungen: Unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

## AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	2016 Q4
<b>Aktiven</b>	<b>4'276'482</b>	<b>4'250'601</b>	<b>4'343'442</b>	<b>4'398'528</b>	<b>4'481'926</b>
Direktinvestitionen	1'498'114	1'534'018	1'534'711	1'540'778	1'555'172
Portfolioinvestitionen	1'224'991	1'213'287	1'237'319	1'260'807	1'282'962
Derivate	117'224	121'763	124'583	103'745	115'566
Übrige Investitionen	834'793	759'201	788'978	816'556	837'729
Währungsreserven	601'359	622'331	657'852	676'641	690'497
<b>Passiven</b>	<b>3'662'767</b>	<b>3'529'949</b>	<b>3'572'423</b>	<b>3'578'522</b>	<b>3'627'674</b>
Direktinvestitionen	1'245'178	1'267'524	1'259'354	1'243'276	1'238'488
Portfolioinvestitionen	1'132'182	1'033'350	1'032'377	1'056'631	1'061'985
Derivate	113'206	116'457	120'428	100'892	110'435
Übrige Investitionen	1'172'200	1'112'617	1'160'263	1'177'724	1'216'767
<b>Nettovermögen</b>	<b>613'715</b>	<b>720'653</b>	<b>771'019</b>	<b>820'005</b>	<b>854'252</b>
Direktinvestitionen	252'936	266'494	275'357	297'502	316'683
Portfolioinvestitionen	92'809	179'937	204'941	204'177	220'978
Derivate	4'018	5'306	4'155	2'854	5'131
Übrige Investitionen	-337'407	-353'416	-371'286	-361'167	-379'037
Währungsreserven	601'359	622'331	657'852	676'641	690'497